

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 269.

Donnerstag den 14. November

1872.

Da es im Interesse unserer geehrten Auftraggeber liegen dürfte, daß das laufende Publikum, ehe es eine andere Wahl trifft, auf ihre Artikel aufmerksam gemacht ist, und damit wir anderer Seits im Stande sind, allen Wünschen unserer geehrten Kunden Rechnung tragen zu können, bitten wir

**die für die Weihnachtszeit bestimmten
Inserat-Aufträge**
und so früh als möglich zugehen zu lassen.

Die Expedition.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Verfügung vom 21. Juni c. (No. 3851 M.), die Warnung vor amer. kanischen Spedseiten betr., wird die Königl. Regierung ic. darauf aufmerksam gemacht, daß der Import dieses Spedes nicht bloß über Bremen, sondern auch über andere Seehäfen, z. B. über Stettin, erfolgt ist.
Berlin, den 19. October 1872.

Der Minister

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten.

In Vertretung:
(gez.) A. S. e n b a c h.

Vorstehendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß des Publikums gebracht.

Wiesbaden, 11. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Decret.

Den Conkurs über das Vermögen des Kilian Fischer zu Wiesbaden betr.

Das über das Vermögen des Kilian Fischer dahier eröffnete Concursverfahren ist eingestellt worden. Der auf den 13. November c. anberaumte Liquidationstermin fällt aus.

Wiesbaden, den 8. November 1872.

614

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. L. N., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Römersaale, Dohheimerstraße 9 dahier, verschiedene Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe, darunter namentlich 30 vollständige Betten, Kleider- und Waschränke, Kommoden, Nacht- und Waschränke, Kanape's, diverse Spiegel, Leinen und Weißgeräthe, Vorhänge, Rouleaux, 60 Strohstühle, 5 Waschlüthen, 1 Wirthschaftstheke, eine Bierpumpe und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

4442

Bekanntmachung.

Am nächsten Montag den 18. November soll die Holzfällung in dem Wiesbadener Stadtwalde beginnen. Der Fällerlohn beträgt 1 Thlr. 25 Sgr. bis 2 Thlr. pro reductirtes Klafter. Ich ersuche Diejenigen, welche sich an der Fällung betheiligen wollen, sich in meiner Wohnung Schwalbacherstraße 37 zu melden.

Der städtische Holzhauermeister: Carl Böhn.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Heinrich Kaiser zu Mosbach wegen Aufgabe der Deconomie öffentlich versteigern lassen: 1 fünfjähriges Zugpferd, 3 trächtige Kühe und 1 fette Kuh, 1 trächtiges Kind, sodann 70 Etr. Heu, 200 Etr. Kartoffeln, 200 Etr. Dickwurz, 400 Gebund Kornstroh, 400 Gebund Weizenstroh, 300 Gebund Haferstroh, 100 Gebund Gerstenstroh, 100 Körbe Spreu und 1 Grube Dung.

Wiesbaden, 9. November 1872. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4489 Groß.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. November L. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse des Wlth. Schäfler dahier gehörigen Mobilien im Römersaal Dohheimerstraße 9 gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 13. November 1872. Der Gerichts-Executor.
616 Pressberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 14. November L. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1 Kleiderschrank, 6 Bilder, 1 Vogelshede mit Vögel versteigert werden.

Wiesbaden, 13. November 1872. Der Gerichts-Executor.
616 Heil.

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Professors Ferdinand Böhme aus Spremberg gehörigen feinen Mobilien-Einrichtung ic., in dem Hause Kirchgasse 6. (S. Tgbl. 268.)

Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von Delgemälden ic., im Rathhaus. (S. Tgbl. 268.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Reinigung der Bett- und Handwische für die Kasernen zu Wiesbaden und Diebrich, der Anfuhr des Steinkohlenbedarfs für dieselben, sowie Vergebung des in denselben zu gewinnenden alten Lagerstohes pro 1873, in dem Geschäftsbüro der königlichen Garnisonverwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 266.)

Große Auktion in Delgemälden und Veldruden.

Heute Donnerstag den 14. November Fortsetzung der Delgemälde- und Veldrud-Versteigerung im Rathhause.

Prima Stearinkerzen empfiehlt billigst
4596 August Kadesch, Moritzstraße 12.

Pariser Hof, Spiegelgasse. Großer Weihnachts-Ausverkauf

von **Theodor Arns** aus Elberfeld,

bestehend in Strumpfs- und Wollenwaaren, Burkin-Handschuhen, Portefeuille-Waaren, Glace-Handschuhen, Bürsten, Kautschuk-Rämmen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Cosmetiques, Odeurs, Kordeln, Bändern, Rigen, Zwirnen, Schuhlihen, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern zc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Echte Karlsbader Stednadeln, Brief à 250 St. 6—18 fr.
Echt englische Nähadeln, 100 Stück sortirt, 6 fr.
do. prima Qualität, 100 Stück sortirt, 9 fr.
do. mit langen und runden Goldöhren, 100 Stück sortirt, 15 fr.

Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt, 18 fr.
Stopf- und Bugnadeln, 6 Stück 1 fr.
Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
do. für Wolle 2 fr.

Haarnadeln, fein lackirt, 2 Packet 3 fr.
Englische Stahladeln, 100 Stück sortirt, 4 fr.
Schwarze, sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt, 4 fr.
Schwinnadeln, das Duzend 1, 2 und 3 fr.
Neusilberne Fingerhüte das Stück 2 fr.
do. in Stahl 2 fr.

Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Dhd. 30 fr.
do. à 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.

Elässer Nähknäuel, ohne Holz, das Dhd. sortirt 20 fr.
Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
Reichengarn auf Strümpfchen das Duzend 2 fr.
do. 25 St. sort. Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.

1 Roth prima Nähseide 36 fr.
Leinene Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
Perlmutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
Porzellan-Hemdenknöpfe das Groß (144 Stück) 4 fr.
Schuhriemen, feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
Alpaccaligen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18, 24 fr. bis 1 fl.

5000 Duzend beste amerikanische Gray'sche Papiertragen und Manschetten mit Leinwand-Imitation, Damentragen das Duzend 9 fr., glatt und gauffré.
Herrentragen in allen neuen Façons das Duzend zu 18 fr.
Manschetten das Duzend 27 bis 36 fr.

Uebrigens befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und es liegt im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gebietenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen.

NB. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Bei Einkäufen von 2 Gulden an 1 Stück seines Seife gratis.

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
Kleiderhalter das Stück 6 fr.

do. mit Quasten und Doppelschnur das Stück 12 fr.
Kautschuk-Rinderkämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 16 bis 24 fr.

do. Frisirkämme das Stück 6, 9 bis 42 fr.
do. Staubkämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9 bis 18 fr.

Stichgarn per Strang 2 fr.
Stopf- oder Plattgarn per Knäuel 6 fr.

Baumwollene Bänder das Stück von 1 fr. an.
Leinene Bänder das Stück von 2 fr. an.

Durchzieh-Rigen das Stück von 1 fr. an.
Lava-Knöpfe zu Damenbesatz das Dhd. von 6 bis 18 fr.

Baumwollene Rege das Stück 3 und 6 fr.
Seidene Rege das Stück 15, 18 bis 24 fr.

Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.
Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten für Herren von 6 fr. an.

Elegante Damenschleifen in Crepe de Chine und Seide das Stück von 12 fr. an.

do. in Schälchen das St. von 42 fr. an.
Sammetband in allen Preiten zu ganz billigen Preisen.

Elegante Noire-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.

Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.

Manschetten das Paar 18 bis 24 fr.
Leinene Herrentragen das Dhd. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.

Elegante weiße Unterröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Elegante Blousen das Stück von 1 fl. 30 fr. an.

Zur gefälligen Beachtung.

Dieser Tage ist die längst ersehnte Fahne des lath. Kirchenchors eingetroffen. Ein **Weißerhüß** in ihrer Art! Wir versäumen nicht, diese große, seltene Stickeret den kunstfertigen Damen und Herren unserer Stadt vorzuführen und stellen dieselbe im „Pariser Hof“ von heute bis zum nächsten Sonntage (einschließlich) aus und zwar von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

Als Beitrag zu den Kosten der Fahne wird ein beliebiges Entree erhoben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
4598 **Der Vorstand des lath. Kirchenchors.**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelflavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 147

C. Velt, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung zu den billigsten Preisen. 4634

Pelzwaaren & Handschuhe

in schöner Auswahl bei
4621 **A. Zeuner**, 4 große Burgstraße 4.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder bei
4595 **W. Heuseroth**, Langgasse 53.

Gummischuhe Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen bei

4641 **Jos. Fischer**, Metzgergasse 14.

Schwarzen Seidensammet in 6 Qualitäten, schräg ange schnitten, schwarze Moiré-, Grosgrains- und Taft- bänder empfiehlt billigst

3596 **G. Wallenfels**.

Filzschuhe und -Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen sind

in großer Auswahl zu haben bei
4640 **Jos. Fischer**, Metzgergasse 14.

Wollene Arbeits-Wämme, Unterhosen, Socken

und **Strümpfe**, sowie blau- und weißgestreifte **Arbeitshemden, Kittel und Schürzen** zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, Wilsberg 5. 4258

Marktsirafe 23, Eingang in der Metzgergasse, werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher**, alle Sorten alte Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Guß, Eisen, gebrauchte Defen u. s. f., zu den höchsten Preisen angekauft. 4611

Ein **Mantel** nebst zwei Röcken von einem Einjährigen zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. Auch kann daselbst ein reinliches, braves Mädchen Schlafstelle auf gleich erhalten. 4628

Mauergasse 8, Seitenbau, ist ein **Holz-Kochofen**, sowie ein paar **Ringeltauben** zu verkaufen. 4609

Ein sehr gangbares **Wohngeschäft** in dieser Stadt ist wegen Wohnungswechsel vorthellhaft zu verkaufen. Näheres bei

296 **Jos. Jmand**, Neugasse 20.

Marktsirafe 7 sind **Äpfel** zu haben. 4618



Neue Fischhalle, 619

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch vom Fang: **Egmonder Schellfische** (ausgezeichnete Qualität), Rheinsalm, sehr schöne und billige **Seale**, sowie alle übrigen gangbaren **Fluß- und Seefische**, ferner die so beliebten **Muscheln** (moules), Austern, frisch geräucherte **Rieler Sprotten** und **Bückinge**.

Frische

Egmonder Schellfische

soeben eingetroffen bei
4616

Chr. Wolff jun., Marktsirafe 26.

Rieler Sprotten,

ächte **Frankfurter Bratwürstchen**,
Mainzer Sauerkraut

frisch eingetroffen bei
4651

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Delikatessen

frisch eingetroffen:

Strassb. Gänseleberwurst,
Trüffelwurst,
Sardellenwurst,
Goth. Cervelatwurst,
Braunsch. Leberwurst,
sächsische Zungenwurst,

Strassb. Gänseleberpasteten,
Pommer'sche Gänsebrüste,
besten Astrach.-Caviar,
Hamburger Rauchfleisch,
Gothaer Knackwürstchen,
feinste Qualität Schinken,

sowie

Frischeste Holsteiner Austern

per Dutzend 1 fl. 12 kr.

täglich bei

C. W. Schmidt. 4620

Prima Caviar

per Pfund 1 Thlr. bei
4615

Chr. Wolff jun., Marktsirafe 26.

Fromage de Brie,

Gouda- und Emmenthaler Käse,
Bondons- und bayr. Rahmkäse

empfiehlt
4652

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Die Spitzenhandlung

von

Louis Franke

aus **Crottendorf in Sachsen**,
Langgasse 30,

empfiehlt **Snipurespizen** in Wolle und
Seide, Chantilly, Point d'aiguille, Ap-
plications, Malliner- und Valencienn-
Spitzen. 4650

Formulare zu Verträgen aller Art

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Bahn,
Spiegelgasse. 610

Protestantischer Hilfsverein.

Die Mitglieder des Protestantischen Hilfs-
vereins werden freundlichst eingeladen zu der am Frei-
tag den 15. November im kleinen Saale des Saalbau
Schirmer Abends 8 Uhr stattfindenden General-
versammlung zum Zwecke einer Neuwahl des Vorstandes.
Um zahlreiche Theilnahme bittet

4589

Der Vorstand.

Casino.

Der

erste Ball

der

Casino-Gesellschaft

findet

Mittwoch den 20. November

im

Hôtel Victoria

statt.

Anfang 8 Uhr.

586

Der Vorstand.

Schöne russische Vorkühner

und

schöne böhmische Ganssen

bei

Joh. Geyer, Hof-Vieferant,
3 Marktplatz 3.

4632

Königsberger

Rand-Marcipan à Pfd. 1 fl. 24 kr.,
Marcipan - Thee - Confect à Pfd. 1 fl. 10 kr.
ist von heute an vorräthig.

Bestellungen darauf werden angenommen.

Die Bonbon- & Marcipan-Fabrik

4593 H. L. Kraatz, Burgstrasse 17.

Monikendamer Bratbückinge

treffen heute ein bei

4624

Chr. Wolff jun., Marktstrasse 26.

Stopfen

613

in größter Auswahl empfiehlt

Oscar Bierwirth.

Bahnhof-
strasse 7.

Hotel Weins.

Bahnhof-
strasse 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung
getroffen, daß meine sämmtlichen Bade-Cabinete Freitags
Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durch-
geheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder
bestens. Emil Weins.

Café-Restaurant Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 9.

Zwei Restaurationsäle, ein Cafésalon mit 2 Billards,
tägliches Wiener Bier aus der Passauer Brauerei und
Bairisch Bier (Nepperndorfer), ausgezeichnete französische
und deutsche Küche, reine in- und ausländische Weine
4629 C. Dasch.

Hôtel Hilger, grosse Bur- strasse 18

früher Tannenbaum.

1872r Erbacher Federweisser.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Frische Sendung Erlanger Bier

Restaurant Poths.

Von heute an: Vorzügliches Erlanger Winterlager
das Glas 6 kr., sowie gutes Wiener Bier und
Weine.

Zum goldenen Lamm,

Meyergasse.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Concert à la Strauss

4610

Wm. Schüssler

Alter Nonnenhof.

Heute Donnerstag, Abends:

Sauerkraut und Leberflö

Muckerhöhle.

Heute: Leberflös mit Sauerkraut.

Kirchweihe und Markt zu Eltvill

Sonntag den 17., Montag den 18., Dienstag den 19.
Sonntag den 24. November ist bei Unterzeichnetem Tanzmu-
wozu höflichst einladet Karl Crass, zum Engel. 4



Frische
Waldhasen

bei Joh. Geyer

Hof-Vieferant,

3 Marktplatz

Feinstes Trauben-Gelée (Tafel-Gelée), sowie pri-
Schweinschmalz, beides von vorzüglichstem Geschmack,
empfiehlt per Pfund 20 kr.

4596

August Kadesch, Moritzstrasse 12

Gammelfleisch

per Pfd. 16 kr. bei

S. Baum, Meyergasse 13

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von heute an **Langgasse No. 30** befindet und empfehle ich mein auf's Neue assortirtes Lager in **Spitzen** und **Stickerel-Gegenständen**, als:

Bollants, Spizentücher, Coiffuren, Farben, Devant in Point d'aiguille, Application, Chantilly, Guipurespizen; ferner Garnituren mit weiten Ärmeln, Kragen und Manschetten in Spitze und Stickerei; eine große Auswahl in gestickten Streifen und Einsätzen, Taschentücher in Leinen und Batist, Negligé-Hauben u. s. w.

Die Preise sind billigt bei sämtlichen Artikeln gestellt und eignen sich besonders zu **Weihnachts-Geschenken**.

Hochachtungsvoll **Louis Franke.**

4649

Das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster*)

hat bei mir wie ein Wunder gewirkt, indem es mich von langen Leiden erlöste. Ich litt an sehr schlimmen Füßen, wozu ich zwar ärztliche Hülfe und vieles Empfohlene ohne den erwünschten Erfolg gebraucht habe. Da hörte ich von dem so segensreich wirkenden **Glöckner'schen Pflaster**, ich brauchte es und verspürte sehr bald eintretende Besserung, die nach kurzer Zeit auch vollständig erfolgte. Mit aufrichtigem Herzen danke ich Gott für die Herstellung meiner Gesundheit, welche dieses Pflaster bewirkte.

Christiane Banger in Weismar bei Merseburg.

*) Zu haben a Schachtel 3 und 5 Egr. in fast allen Apotheken, in Wiesbaden bei

Herrn Drogouist **Oscar Blerwirth.**

95

Großer Gelegenheitskauf.

Wir zeigen ergebenst an, daß wir eine große Parthie **versilberter Eisenidewaaren**

durch einen Gelegenheitskauf erhalten haben, welche sich besonders zu Weihnachts-, Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken eignen, nämlich: Kaffee-, Milch- und Theefannen, Zuckerboxen, Hüliere, Käseglöckchen, Butterboxen, Corapotschalen, sowie auch eine sehr große Parthie Leuchter und Strandoles und erlassen diese Gegenstände zu sehr billigen Preisen.

Geschwister Bier, Faulbrunnenstraße 7, dritte Etage.

4625

Für Schuhmacher

frisch eingetroffen die so beliebte **chemische Lederschwärze**. Ferner empfehle alle Sorten

Zug-, Knopf- und Ringschaften

in großer Auswahl.

Jon. Fischer, Metzgergasse 14.

Glückarbeit von Kleidungsstücken wird angenommen Ellenbogenstraße 5, 1. Etage hoch im Hinterhause. Dasselbst wird auch ein Pflöckchen gesucht.

4647

Corsets Pillaut de Paris.

Madame Pillaut a l'honneur de prévenir les familles, qu'elle est arrivée à Wiesbaden **Hôtel de Cologne** pour 3 jours seulement.

4646

Kinderschirme

à 1 fl., 1 fl. 6 kr., 1 fl. 45 kr. und 2 fl. sind wieder vorrätig.

Deutsche Schirm-Fabrik,

4585

Langgasse 14.

Damengürtel

in Leder empfiehlt eine neue Sendung zu sehr billigen Preisen

4606

Josef Roth im Einhorn.

Eine Parthie **Eide**, mehrere Klaster trockenes **Eichenholz**, ein Bügeleisen, zwei Nachttische, sowie mehrere Kohlentassen billig zu verkaufen Helenestraße 3 Parterre.

4575

Deden und Rode werden schön und billig gesteppt. **Karlstraße 16, Hinterhaus**

4586

Ein gebrauchter **Urnenofen** billig zu verkaufen. Näheres im Laden des Einhorn.

4605

Ein **Rußbaumstamm** zu verkaufen Mainzerstr. 26.

4582

Ein gutes **Zugpferd** billig zu verkaufen Kirchstraße 12.

4572

Kalender für 1873:

Zahner hintende Bote 18 fr., Reichskalender 18 fr.,
 Hanspeter 14 fr., Wahre und ächte hintende Bote 12 fr.,
 Kleiner nassauischer Hauskalender 9 fr.,
 Geschäftskalender, Tagebuch für's Geschäftsleben 48 fr.,
 Wand- und Portemonnaiekalender vortätig.
 3659 Papierhandlung von **P. Hahn**, Langgasse 5.

12 fr. Herrenfragen 12 fr.

12 fr. Herrenmanschetten 12 fr.

und höher bei **H. Martin**, Metzgergasse 18. 2692

Eine Parthie feine Leinwand,

6 12 14 16
 4, 4, 4, 4 Breite, verkaufe ich
 zu sehr billigen Preisen.

H. Löwenherz, Nerostrasse 16.

48 fr. Anabenhojen 48 fr.

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18. 385

Butterhalle Metzgergasse 18.

Pläzter Schbutter, vorzüglich, per Pfd. 40 fr.,
Sandfäse, große Sorte, 25 Stück 33 fr.

Warzen,

**Gühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes
 Fleisch** werden durch die rühmlichst bekannten **Acetildux
 Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl.
 mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot bei
 612 **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

per Pfund **Cervelatwurst**, per Pfund
 54 fr. 54 fr.
 feinste **Gothaer**, bei **Frz. Imbach**, Metzgergasse 18. 4655

Ofenkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ohfenbach wieder
 bezogen werden.
 3550 **August Homberger**, Moritzstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen
 von vorzüglicher Qualität zu beziehen bei
 4369 **August Dorst**.

Ein **Füllofen** ist zu verkaufen bei
 2301 **Wwe. Birnbaum**, Michelsberg 3.

Das **Gespül** des „**Rhein-Hotels**“ ist für das Jahr 1873
 abzugeben. Bedingungen können auf dem Bureau des Hotels
 eingesehen werden. 4387

Puzlumpen sind zu haben Metzgergasse 29. 4380

Nömerberg 8 ein **Rüchenschrank** zu verkaufen. 4480

Sammelfleisch 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 3765

Junge Bologneser Hunde zu verkaufen. Näh. Exped. 4438

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Eine **Puppenstube** und eine **Puppenküche** werden zu
 kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4504

Moritzstraße 20 sind zu verkaufen: Ein einstufiges **Kinder-
 Chaischen** mit Verdeck für 16 fl., sowie ein **Orhossak**
 für 4 fl. 4506

Bahnhofstraße 8 ist ein noch sehr gutes **Regensak** zu verk.

Ofenseger Jacob

wohnt Friedrichstraße
 No. 32.

Ein gutes, gebrauchtes **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres
 Expedition. 441

Oberwebergasse 44, Hinterhaus 3 Stiegen hoch, sind meh
Bräffeler Sahren zu verkaufen.

1's **Sperrstij** (2. Reihe) wird abgegeben. Näh. Exped. 441

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 441

Ein gebrauchter **Kinderwagen** gesucht. Näh. Exped. 441

Salbe Champagnerflaschen werden angekauft von
 3861 **R. Schäfer**, Elisabethenstraße 10, Gartenbau

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen
 theile. Näh. Exped.

Schöne Baupläze im neuen Bauquartier zu verlan
 Näheres Expedition.

Ein rentables **Haus** im neuen Bauquartier ist zu verlan
 Näheres Expedition.

Dogheimerstraße 8 ist ein **sette Ruh** zu verkaufen.

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstraße 10.

Zum 41. Wiegenfeste.

Da es ist der Brauch,
 So wünschen wir Dir auch
 Zu Deinem heutigen Feste
 Der Wünschen allerbeste.
Carl, Du sollst leben,
 Dein Weiblein daneben,
 Deine Biere dabei,
 Hoch lebt ihr alle Sech.

R. S. A. G. S. 3

4619 **Hoscht** Du den A. mit gesch.

Eine Frau möchte gern ein Kind in Pflege nehmen. Näh.
 Nömerberg 20, Hinterhaus.

Die Frau, welche die zwei Betttücher und die zwei roth-
 weiß-karrirten Kopfsüberzüge in der Mauerstraße 17 gekauft
 wird gebeten, noch einmal dorthin zu kommen.

Zur gefälligen Beachtung

Vor 14 Tagen Abends zwischen 8 und 9 Uhr
 im Kurjaal im ersten Spielsaal eine

Schildkrot-Tabaksdose

entwendet. Wer darüber Auskunft erteilen kann, erhält
Belohnung.

Hôtel Hilger, große Burgstraße 13.

Zugelaufen

ein **weißer Jagdhund** mit gelben Ohren. Derselbe
 gegen die Einrückungsgebühr bei Hermann Strauß, H
 gasse 4, abgeholt werden.

Ein **kleiner Spitzhund**, über den Rücken schwarz,
 gelblich, auf den Namen „**Berty**“ hörend, wird seit Dien
 Kapellenstraße 27 vermisst. Dem Wiederbringer eine Belohnung
 Vor Anlauf wird gewarnt.

Verloren

am verflossenen Sonntag aus einem Ring ein **grüner Stei**
 ohne Einsassung. Der redliche Finder wird gebeten, denselben
 gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine **braune Ledertasche**, welche einen gefädelten
 beutel mit verschiedenem Silbergeld enthielt, ist von der
 heimer Chaussee über den Haineweg bis zur Blumen
 verloren worden. Der redl. Finder wird gebeten, dieselbe
 eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde eine **Noirchärze**. Abzugeben Moritz-
462
4817
Näheres Expedition.
4507
10,000 fl. werden auf gute Hypothek ohne Unterhändler zu
leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4494
3600 fl. werden gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf
Gebäude und Grundstücke auf gleich zu leihen gesucht. Näh.
Expedition. 4560
30,000 fl. sind zu 5% Zinsen auf Hypotheken auszuleihen.
Näheres Expedition. 3065
2000 fl. werden zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4574
1100 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 5% Zinsen aus-
zuleihen. Näheres Expedition. 4599

In meinem Laden blieb eine **Parthie Kragen**
liegen. F. de Fallois, Langgasse 14. 4584

Ein anständiges Mädchen kann die Werkzeugnäheret, sowie
das Maschinennähen gründlich erlernen. Näh. Expedition. 4532
Eine geübte Kleidermacherin, welche auch auf der Maschine
nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh.
Helmstraße 15, Hinterhaus. 4404

Fleißige Mädchen finden Beschäftigung Mühl-
gasse 5. 4587

Eine tüchtige Putzfrau wird für Samstags gesucht. Näheres
Langgasse 19, 1 Stiege hoch. 4570

Ein Dienstmädchen, welches Küchenarbeit versteht, wird sogleich
gesucht Schwalbacherstraße 3. 4566

Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Dienstmädchen
gesucht Dohheimerstraße 20 im Vorderhaus. 4468

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht
auf gleich oder später eine Stelle. Näheres Moritzstraße 20 im
Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 4571

Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird
gegen guten Lohn gesucht Mainzerstraße 24. 4567

Eine junge, gebildete Wittve aus achtbarer Familie sucht ein
Unterkommen als Haushälterin, bei einem älteren Herrn oder
Wittver zur selbstständigen Führung der Haushaltung oder auch
bei einer Dame. Näheres Langgasse 15 im Laden. 2000

Ein junges, gebildetes Mädchen, in allen feinen weiblichen
Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Bonne oder feineres
Zimmermädchen. Näheres Friedrichstraße 2a im 1. Stock. 4209

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Hausarbeiten erfahren
ist, sucht Stelle. Näheres im Paulinenstift. 4608

Ein reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres
Kirchgasse 9b im Spenglerladen. 4635

Für eine Köchin

mit guten Empfehlungen wird in einigen Wochen eine Stelle
frei in der Apotheke zu L.-Schwalbach. 4578

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle; auch übernimmt dieselbe
Hausarbeit. Näheres Adlerstraße 36, 2 Stiegen hoch. 4626

Eine erfahrene Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt,
zum 1. December gesucht. Näheres Mainzerstraße 20a. 4579

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, sucht
eine Stelle. Näh. Mainzerstraße 26. 4582

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie die Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 4608

Schneidergehülfe gesucht Faulbrunnstraße 1. 4418

In unserm Engros- und Detail-Geschäft ist für einen Lehrling
den nöthigen Vorkenntnissen eine Stelle offen. Günstige
Bedingungen. Gebr. Reichenberg. 4061

Ein Rüferbursche wird für dauernde Arbeit gesucht Römer-
gasse 35. 4379

Gesucht

Ein junger Hausbursche und ein angehender Kellner durch Com-
missionär Weber, Friedrichstraße 8. 4602

Ein Tagelöhner, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, wird
gesucht Stiftstraße 16. 4601

Ein im Rechnen gewandter Junge findet Beschäftigung.
Kirchgasse 5 im Hinterhaus. 4592

Ein angehender Kellner wird gesucht Marktsstraße 6. 4623

Ein starker Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 4648

Gegen gute Sicherheit werden 9000—10,000 fl. gesucht.
Näheres Expedition. 4507

10,000 fl. werden auf gute Hypothek ohne Unterhändler zu
leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4494

3600 fl. werden gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf
Gebäude und Grundstücke auf gleich zu leihen gesucht. Näh.
Expedition. 4560

30,000 fl. sind zu 5% Zinsen auf Hypotheken auszuleihen.
Näheres Expedition. 3065

2000 fl. werden zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4574

1100 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 5% Zinsen aus-
zuleihen. Näheres Expedition. 4599

Wohnung gesucht.

Zwei möblirte Parterre-Zimmer oder Bel-Etage ineinander-
gehend werden für das ganze Jahr oder per April in guter Lage
zu mietzen gesucht. Diejenigen, die per Jahr vermietzen, haben
den Vorzug. Näheres Expedition. 4217

Gesucht

von zwei Damen zum 1. April l. J. eine große, unmöblirte
Bel-Etage oder auch Parterre-Wohnung in guter Lage, zum
Wiedervermietzen an Kur-Fremden geeignet. Offerten unter A.
B. 12 sind bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 4365

Wohnungs-Gesuch.

Auf Neujahr oder Ostern eine unmöblirte Wohnung von 10
bis 12 Herrschaftszimmern, die nöthigen Räume für Dienpersonal
und Zubehör nebst Stallung für 3 Pferde und Remise für 2—3
Wagen gesucht. Ein Haus zum Alleinbewohnen hätte den Vorzug.
Offerten beliebe man an Herrn C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße 1, zu richten. 4583

Zum Aufbewahren von Möbel wird ein Zimmer im Hinter-
haus, am liebsten Parterre, zu mietzen gesucht. Näheres Kirch-
hofgasse 9, Parterre rechts. 4591

Es wird zum 1. April 1873 in der Lang-
gasse ein Ladenlocal zu mietzen gesucht.
Anerbietungen mit Preisangabe unter A. 100
beliebe man in der Expedition abzugeben. 3364

Ein Laden mit Wohnung wird gesucht in der Kleinen oder
großen Burgstraße. Näheres Expedition. 4169

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „Deutschen Hause“ ist die gut möblirte Bel-Etage,
Salon, 2 Zimmer mit od. ohne Küche, sogleich zu verm. 4093
Weisbergstraße 6 Bel-Etage (Sonnenseite) sind möblirte
Zimmer mit oder ohne Küche zu vermietzen. 4296
Goldgasse 4, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer
sogleich mit oder ohne Kost zu vermietzen. 4597

Goldgasse 18 ein möblirtes Zimmer mit Alfoven
jährweise zu vermietzen. 4653

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Hochstraße 16 ist ein Stübchen mit Bett zu vermietzen. 4604

Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4092

Langgasse 11, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu
vermietzen. 4577

Leberberg 2a

ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermietzen;
auch wird Pension gegeben. 4094

Michelsberg 22 ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3731

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911

Neroststraße 6, 2 Stiegen hoch, sind möblirte Zimmer mit oder
ohne Kost zu vermietzen. 4555

Neroststraße 21a Bel-Etage (Sonnenseite) sind 3 gut möblirte
Zimmer mit auch ohne Kost für den Winter billig zu verm. 4594

Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu verm. 3285
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblirte Wohnung
 (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz ober-
 getheilt sofort zu vermieten. 3979
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer
 zu vermieten. 589
 Röderstraße 11 im zweiten Stock ist ein Schlafzimmer mit
 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 4362
 Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinett zu
 vermieten. 15032

Taunusstrasse 6 elegant möblirte Woh-
 nungen mit Vorfenster, Teppichen, Porzellan-
 Oefen, sowie einzelne Zimmer zu verm. 4637

Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889
 Wellrichstraße 2 im 2. Stock sind 2 kleine, möblirte Zimmer
 an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4395

Abreisehalber ist die möblirte Bel-Etage mit
 Küche und allem Zubehör in der Wilhelm-
 straße 2 auf gleich zu übergeben. Näheres
 daselbst. 4636

Ein unmöbl. Zimmer und Kammer zu verm. Näh. Exped. 4590
 Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten
 Langgasse 2. 13287

Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh.
 in der Expedition. 3442

Zwei heizbare Zimmer sind an Arbeiter mit Kost zu vermieten.
 Näheres Nerostraße 6, 2 Stiegen hoch. 4555

Zu vermieten

eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern.
 Näheres Louisenstraße 13. 3890

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 14733

Eine Kellerabtheilung auf gleich zu verm. Mauergasse 21. 4011

Mädchen können Logis erhalten Weisbergstraße 11. 4519

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Hirschgraben 6. 4607

Hochstraße 12 eine St. f. findet ein Arbeiter Kost u. Logis. 4612

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager
 und an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhen-
 den lieben **Söhnchens** so herzlichen Antheil nahmen
 und allen Denen, welche sich bei dem Gange zu seiner
 letzten Ruhestätte so liebevoll theiligten, unseren innigsten
 Dank.

Die trauernden Eltern:

Valentin Groll.

Therese Groll, geb. Steinmetz.

4588

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser unvergeßliches
 Kind, **Elisabeth Caesar**, in dem Alter von
 5 1/2 Monaten plötzlich zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Caesar.

Antoinette Caesar, geb. Jbsen.

4461

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei,
 enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoffmann'schen**
Malzpräparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen- und
katarrhalischen Leiden etc. — Verkaufsstellen in
 Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz, und **H. Wenz**,
 Conditoren.

Bei der Expedition d. Bl. ging für die Familie des in
 Berufsverhältnissen Eisenbahn-Conducteurs **Wilh. Christmann**
 ein: Von R. 1 fl. 45 kr. Derzlichen Dank.

Bei der Expedition d. Bl. ging für den an beiden Armen
 amputirten Hülsbrenner **Heinr. Bremer** von Rosbach ferner
 von R. 1 fl. 45 kr. Derzlichen Dank.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 12. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	829.61	829.72	830.01	829.78
Thermometer (Reaumur).	2.4	4.0	3.4	3.3
Druckspannung (Bar. Lin.).	2.17	2.09	2.06	2.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.5	73.4	76.0	78.8
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.O.	N.	
Allgemeine Himmelsansicht.	mäßig. bedekt.	lebhaft. bedekt.	lebhaft.	
Regenmenge pro □ in par. Cb".	f. Regen.	trübe.	bedekt.	5.2

*) Die Barometraugaben sind auf 0 Grad R. corrigirt.

Tages-Kalender.

Der **zoologische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte Parthie
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 14. November.

Aussaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr

Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Kengasse 3a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rükturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale

Herrn J. Jahn.

Kriegerverein Germania. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Saale

Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Königliche Schauspiele. „Das Stiftungsfest.“ Schwan

3 Aufzügen von G. von Moser. „Der Zigeuner.“ Genter

1 Akt mit Gesang von Verla. Musik von Conradi.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 1. — 9. 30. — 11. 4. — 12. 1.
 — 2. 35. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35. — 6. 30. — 7. 25.
 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7. 35. — 8. 31. — 10. 40. — 11. 36. — 1. 1. — 3. 1.
 3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12. — 6. 25 (von Mainz).
 8. 15. — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 25.
 Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40.
 7. 45. — 9. 5 (von Rüdesheim). — 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6. 30 Nachm.
 Beben, Kirberg, Idstein und Camberg 6. 30 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von

Bahnhöfen), von Camberg, Idstein, Kirberg und Beben 7. 55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 12. Nov., eine t. L. des Metzgermeisters Jacob Keller dahier.

Am 12. Nov., Frieda, L. des Länders Ludwig Biegler von hier, 3 R. 3 L. — Am 13. Nov., Cornelia Caroline Marie, L. des Schreinermeisters Johann Jacob Benzel dahier, alt 3 J. 5 M. 16 L.

Frankfurt, 12. November 1872

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Friedr. d'or . . 9 fl. 57 1/2 — 58 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Pistolen (doppelt) . . 3 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 G.
Doll. 10 fl.-Stücke . . 9 „ 53 — 55 „	Edin 104 1/2 G.
Dulaten 5 „ 35 — 37 „	Hamburg 86 1/2 B.
20 Preuß.-Stücke . . 9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns 11 „ 54 — 56 „	London 119 1/2 B.
Imperialdollar . . 9 „ 43 — 45 „	Paris 92 1/2 B.
5 Preuß.-Thaler — „ — „	Wien 107 1/2 G.
Dollars in Gold . . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 5% G.